

Initiative „Babyfreundlich“ von WHO und UNICEF

Beitrag zum Stillmonitoring

Utta Reich-Schottky

Berlin 20.11.2017

Initiative „Babyfreundlich“ von WHO und UNICEF

- **Globale Initiative zur Förderung von Bindung und Stillen im Gesundheitssystem seit 1991**
- **Weltweit eine der wirksamsten Maßnahmen zur Erhöhung der Stillraten**
- **Kein verpflichtendes Qualitätsmerkmal für Geburts- und Kinderkliniken in Deutschland**
- **Freiwillig zertifiziert in Deutschland 2017: 97 Geburtskliniken und 5 Kinderkliniken**

Zertifizierungsanforderungen B.E.St.®-Kriterien

B.E.St.® steht für Bindung, Entwicklung, Stillen

- **„Zehn Schritte für eine babyfreundliche Geburtsklinik / Perinatologie / Kinderklinik“ umsetzen**
- **Keine Werbung für Muttermilchersatzprodukte, Flaschen und Sauger,
Keine Interessenkonflikte für Klinik + Personal**
- **Stillstatistik führen**

Stillstatistik

Babyfreundliche Geburtsklinik

- jedes gemeinsam entlassene Mutter-Kind-Paar wird erfasst (verlegte Kinder siehe Kinderklinik)
- bei jedem (Re-)Audit vorzulegen
- öffentlich zugängliche Vorlage www.babyfreundlich.org

Stillstatistik Geburtsklinik

Auswertung 2016

- **81 Geburtskliniken mit 84.870 gemeinsam entlassenen Mutter-Kind-Paaren**
 - **primär abgestillt (≤ 36 h p.p.): 4.920 \triangleq 6%**
 - **Stillbeginnrate 94% (81% - 99% Spannbreite)**
- alle weiteren Zahlen beziehen sich auf primär gestillte Kinder**

Stillstatistik Geburtsklinik Auswertung 2016

- **ausschließlich gestillt –
nur Muttermilch, nur an der Brust** 61.541 = 77%
- **Muttermilch kriteriengerecht zugefüttert** 7.741 = 10%
- **Nahrung medizinisch indiziert kriteriengerecht zugefüttert**
9.247 = 12%
- **Nahrung ohne med. Indikation** 3.624 = 4%
- **Wasser, Tee, Glukose** 65 = 0,08%
- **sekundär abgestillt (>36h p.p.)** 879 = 1%

Initiative Babyfreundlich Beitrag zur Stillförderung

Ausschließliche Muttermilchernährung

- **ausschließlich gestillt – nur an der Brust** **77%**
- **ausschließlich mit Muttermilch ernährt –
an der Brust oder/und zugefüttert** **rund 84%***

*(Nahrung mit med. Ind. 12%, ohne med. Ind. 4%, sek. abgestillt 1%, z.T. Mehrfachnennungen)

Stillstatistik spiegelt Umsetzung der B.E.St.®-Kriterien

Voraussetzungen für hohe Zahlen für ausschließliches Stillen / Muttermilchernährung

- Richtlinien und Schulung des Teams
 - Information und Beratung der Eltern
 - erstes Bonding, Hautkontakt und Rooming-in
Unterstützung der Bindung
 - Umsetzung des WHO-Kodex
- ➔ Qualitätssicherung

Initiative Babyfreundlich

Beitrag zum Stillmonitoring

- **Klare, einheitliche Stilldefinitionen ergeben vergleichbare Daten**
 - **Führen einer Stillstatistik in Kliniken ist möglich**
 - **Zentrale Auswertung ist unaufwändig möglich**
- **Bundesweite Kompletterfassung der Stillbeginnrate ist möglich**
unter Einschluss der Geburts- und Kinderkliniken